



Protokoll der UV-Sitzung
am Donnerstag, 19. Juli 2018
13:30 Uhr im Haus Birkach

Die Protokolle der VUV sind nicht rechtlich bindend. Bei Fragen zur Prüfungsordnung oder finanziellen Zuschüssen, etc. bitte auch entsprechende Merkblätter beachten!

Anwesend:, Jakob Fuchs, Britta Mann, Luca Bähne, Maja Schopfer (alle bis einschließlich 15:00 Uhr); Eva Rathgeber, Jörg Karle, Meike Zyball, Malte Jericke, Esther Auer

Entschuldigt: Alex Stölzle, Susanne Kreuser, Stephanie Kings, Emanuel Ruccius-Rathgeber, Rebekka Elwert, Annette Lang, Julia Kling, Johannes Seule, Micha Repky.

TOP 1 Berichte

a) aus den Regionen

Nord-Ost: Schlussauswertung war, Atmosphäre war gut, als kritisch empfunden wurde die Länge und die EV-Phase.

Süd-Ost: Sind in der EV-Phase. Alle sind gut durch die Prüfungen gekommen.

Nord: Kürzlich war KGDIII Kurs. Herr Stahl war da. Gute Atmosphäre. Praktische Prüfungen laufen.

West: Praxisbegleitung Gottesdienst läuft. Organisation war zum Teil schwierig. Organisation Praxisbegleitung Seelsorge gestaltet sich auch schwierig. Dekane sind schlecht informiert. Ähnliche Erfahrungen bei Kurs Nord.

Süd: Momentan KoWo, gute inhaltliche Strukturierung. Es wurde rückgemeldet, dass der ökumenische Austausch in der Ausbildung fehlt. Praxisbegleitung Schule ist vorbei, Abschlussgespräche wurden schwierig, wenn Aufgaben in der Gemeinde während dieser Phase angesprochen wurden.

b) weitere Berichte

Schlussauswertung Nord-Ost wird in der kommenden Sitzung nachgereicht.

Kuratorium / Konvent / Stellungnahme Polizeiseelsorge

OKR sieht vor, das Polizeipfarramt aus Bad Cannstatt ins Haus Birkach zu verlegen. Die Tagungszentren sind grundsätzlich dem Vorwurf ausgeliefert, nicht wirtschaftlich genug zu sein. Aus Sicht des Pfarrseminars bedeutet aber eine Umfunktionierung von 7

Zimmern zu Büroräumen, dass nicht mehr gewährleistet werden kann, dass alle VikarInnen während eines Kurses im Haus übernachten können (vgl. Stellungnahme UV). Dies würde insbesondere die Umsetzung des eben erst eingeführten familienfreundlichen Vikariats erschweren. Deshalb spricht sich das Kuratorium gegen eine Unterbringung des Polizeipfarramts aus. Die UV unterstützt die „Stellungnahme der UV zur Unterbringung des Polizeipfarramts in Birkach“ einstimmig.

TOP 2 Protokoll

Das Protokoll wird nachgereicht und in der nächsten Sitzung besprochen

TOP 3 Kandidatensuche für die Wahlen zu Konvent und Kuratorium

Malte Jericke, Britta Mann, Maximilian Schieck und Jakob Fuchs wurden als KandidatInnen gewonnen und mit 10 Unterschriften unterstützt.

TOP 4 Nachklang zum Dekane-Konvent

Jochen Haas, Malte Jericke und Meike Zyball waren zu Gast auf dem Dekanekonvent. Die DekanInnen waren sehr interessiert. 12 junge Stimmen wurden vorgetragen. Es wurde angemerkt, dass es mehr weibliche und jüngere DekanInnen geben könnte. Von den Unständigen wurde die Idee „Team-Pfarramt“ verstärkt. Die bereits eingeführten Konzepte wurden bisher nicht transparent gemacht.

Herr Traub hat zugesichert, dass der Austausch fortgeführt wird.

In den Kursen zu einer Diskussion anregen, wie das Pfarramt in Zukunft aussehen soll. Die DekanInnen waren sehr offen.

Ein Protokoll wird nachgereicht und evtl. in „Pfarrverein aktuell“ veröffentlicht.

Einladung zum Theol. Ausschuss

Esther Auer und Stefanie Kings wurden zum Theol. Ausschuss zum Thema „Zeitstrukturierung“ eingeladen. Sie werden die bereits vorhandenen Stichworte vom Dekanekonvent in den Theol. Ausschuss mitnehmen.

Themen, die dort vorgebracht werden:

- Feierabend ist gut. Es darf kein Standard sein, sich für den Pfarrberuf bis ins Letzte aufzuopfern.
- Hohes Arbeitspensum darf kein Merkmal für ein funktionierendes Gemeindeleben sein.
- Im Vikariat Handwerkszeug für Zeitmanagement an die Hand bekommen.
- Erreichbarkeit im Urlaub und neue Medien.
- Urlaubsregelungen, freie Tage ernst nehmen → Team-Pfarramt.

TOP 5 Positionspapier zur Sensibilisierung für Selbstbestimmung

Im Anschluss an die Schlussauswertung der Region Süd 15II wurde ein Positionspapier verfasst, um sowohl die VikarInnenschaft für Übergriffe (z.B. in der Jugendarbeit) zu

sensibilisieren und gleichzeitig etwas an die Hand zu bekommen, um sich gegen Unanständigkeiten usw. zur Wehr zu setzen.

Es werden konkrete Maßnahmen dazu vorgeschlagen.

Das Papier soll bei der Vollversammlung verabschiedet werden und dem Pfarrseminar, KR Stahl und OKR Traub übergeben werden, um es bei Vorbesprechungen mit Apf und DekanInnen einzubringen. Damit soll eine breite Debatte möglich werden. Das Pfarrseminar wird vorab informiert.

TOP 6 Vorbereitung Vollversammlung / Thema Podiumsdiskussion

Zur Podiumsdiskussion wird Frau Rilling und Herr Hardecker eingeladen. Ideen zum Thema sind bisher „Pfarrbild im Wandel“ und „Generationenclash“. Tobias Weimer wird moderieren.

Zur Methode: Die Einbeziehung des Publikums vom letzten Jahr wurde als gut befunden und soll verstärkt werden. Impulsreferat mit anschließender Einbeziehung des Publikums (Statements in Murmelgruppen sammeln, dann einbringen)

Angedachter Titel: „Wir können alles, aber nichts richtig! Wofür werden wir ausgebildet?“

Zum Weiterarbeiten wird Stefanie Kings angefragt.

TOP 7 Angebote geistlicher Begleitung bereits im Vikariat

Wird vertagt.

TOP 8 Krankheitshilfe

Eine Nachfrage beim Pfarrverein, wie es mit der Krankheitshilfe weitergeht, konnte nicht beantwortet werden.

Die VuV wird sich im November mit dem Pfarrverein treffen und diese Frage ansprechen, um transparente und zeitnahe Informationen weiterzugeben.

TOP 9 Sonstiges

Das Haus Birkach bietet keine Möglichkeit Fahrräder anzuschließen.

Bei der Prüfungspredigt lässt Herr Röcker es den Prüflingen offen, ob sie den Perikopentext aus der neuen Reihe I, die von der EKD zum 1. Advent eingeführt wird, oder die alte Reihe V wählen.

Bei der Vollversammlung stehen wieder Wahlen an. Es werden Kandidaten und Kandidatinnen gesucht.

Ende 15:50 Uhr

Leitung: Eva Rathgeber

Protokoll: Esther Auer